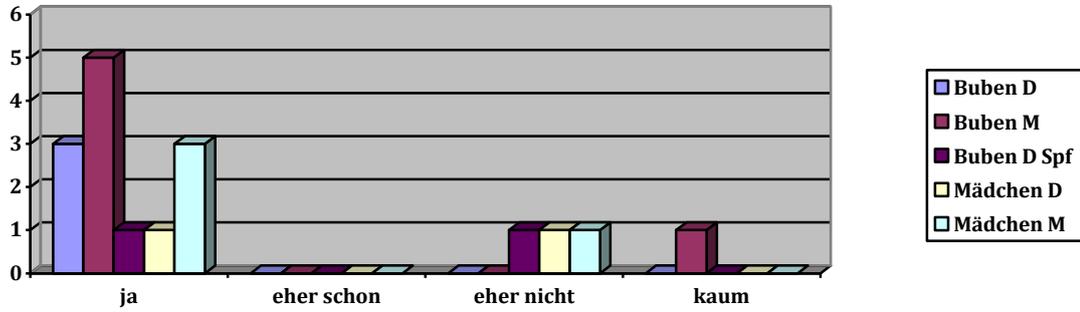
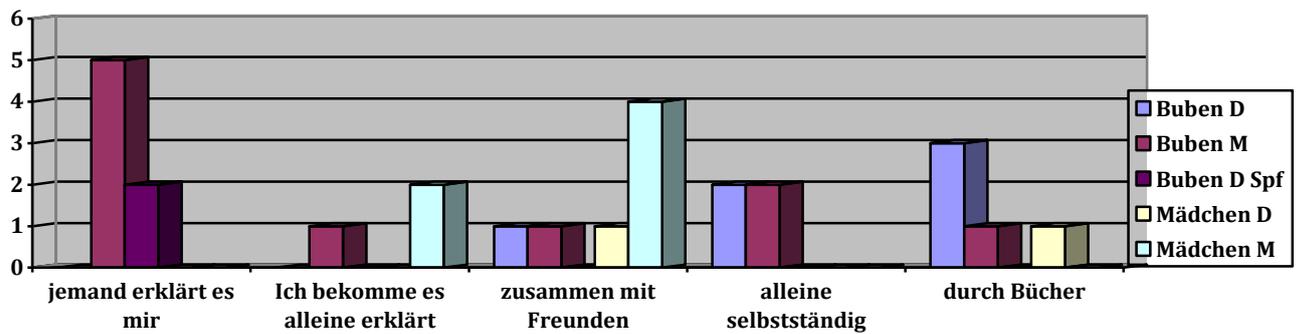


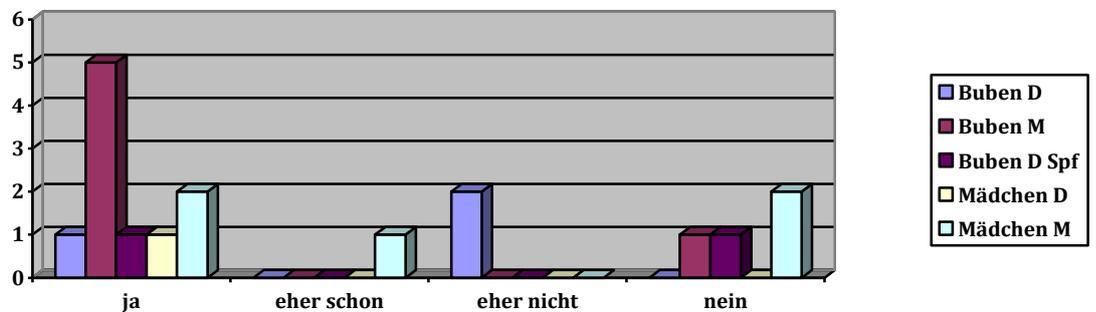
3. Probiert du gerne neue Sachen aus?



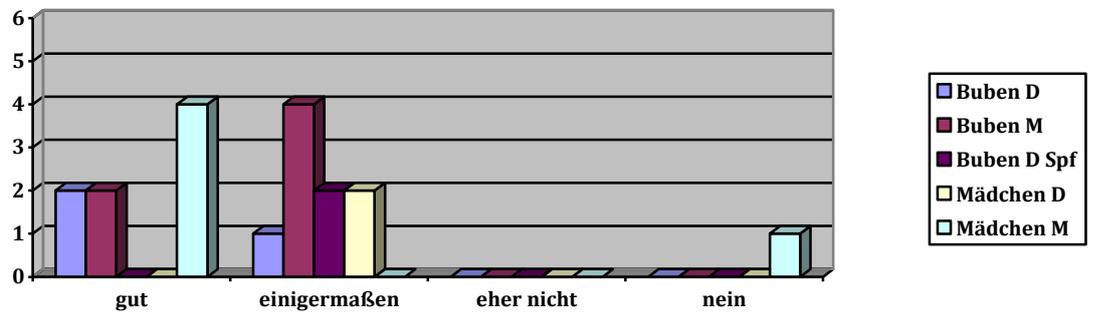
4. Wie lernst du am liebsten? Mehrfachantworten waren erlaubt.



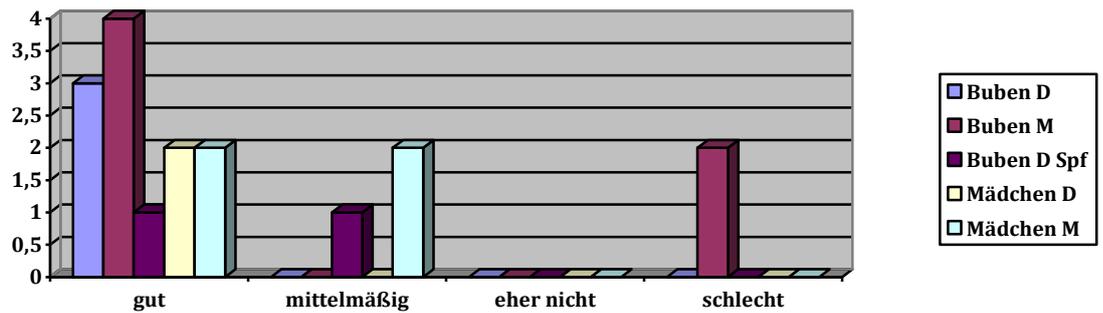
5. Bist du gerne Chef oder Chefin in der Gruppe?



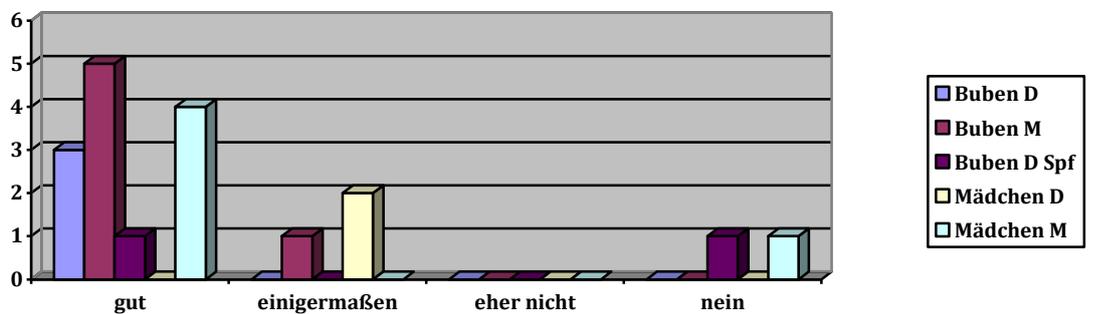
6. Wie kennst du dich bei schriftlichen Anleitungen aus?



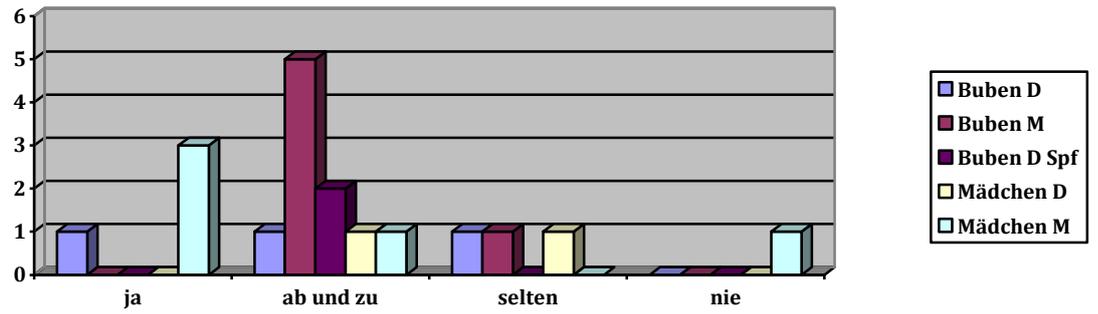
7. Wie gelingt es dir nach schriftlichen Anweisungen zu arbeiten?



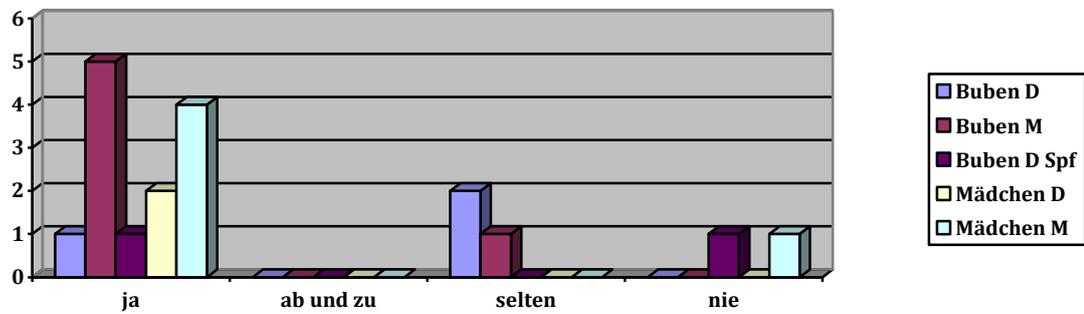
8. Verstehst du die Erklärungen zu unseren Versuchen?



9. Sprichst du bei den Gesprächsrunden am Anfang und Ende mit?



10. Erzählst du zu Hause von unseren Versuchen?



Materialienkunde

NAME: DATUM:.....

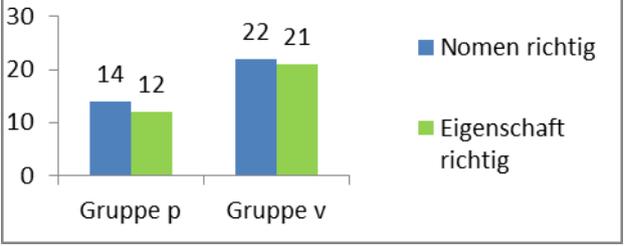
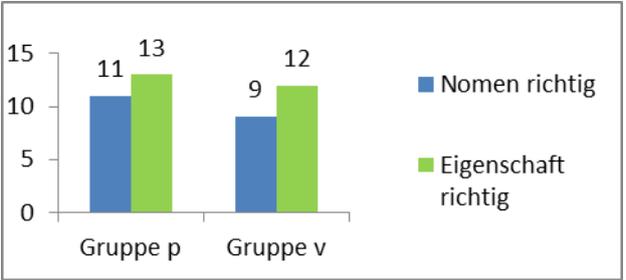
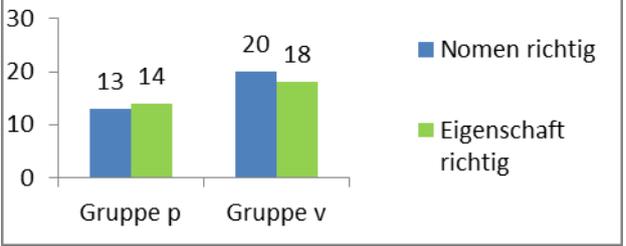
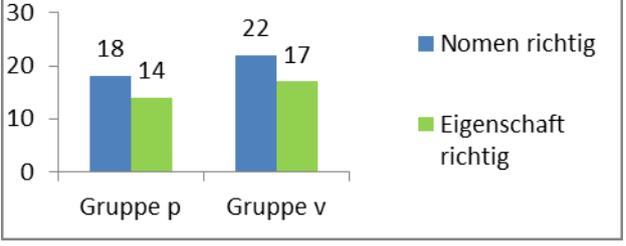
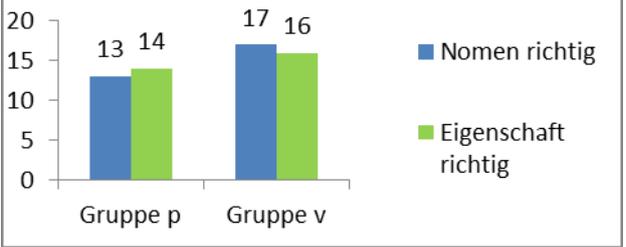


INNOVATIONEN MACHEN
SCHULEN TOP **IMST**

<p>Das Material ist natürlich gewachsen. Aus ihm werden Papier und Karton hergestellt.</p>	<p>O Papier Es ist O hart O Holz O weich O Korken O zerbrechlich</p>
<p>Das gesuchte Material ist künstlich hergestellt. Es ist in Matratzen und Sofas drinnen.</p>	<p>O Watte Es ist O elastisch O Schaumstoff O spröde O Schwamm O zerbrechlich</p>
<p>Das Material ist natürlich. Es ist das Innere von Bergen. Es kann riesig groß sein oder ganz klein.</p>	<p>O Stein Es ist O hart O Sand O weich O Holz O zerbrechlich</p>
<p>Das Material wird für Verpackungen verwendet. Man kann darauf schreiben. Es ist fest, aber doch biegsam.</p>	<p>O Papier Es ist O hart O Holz O weich O Karton O zerreißbar</p>
<p>Das Material wächst natürlich unter dem Meer, wird aber auch künstlich nachgemacht.</p>	<p>O Schwamm Es ist O kalt O Schaumstoff O weich O Stoff O zerreißbar</p>

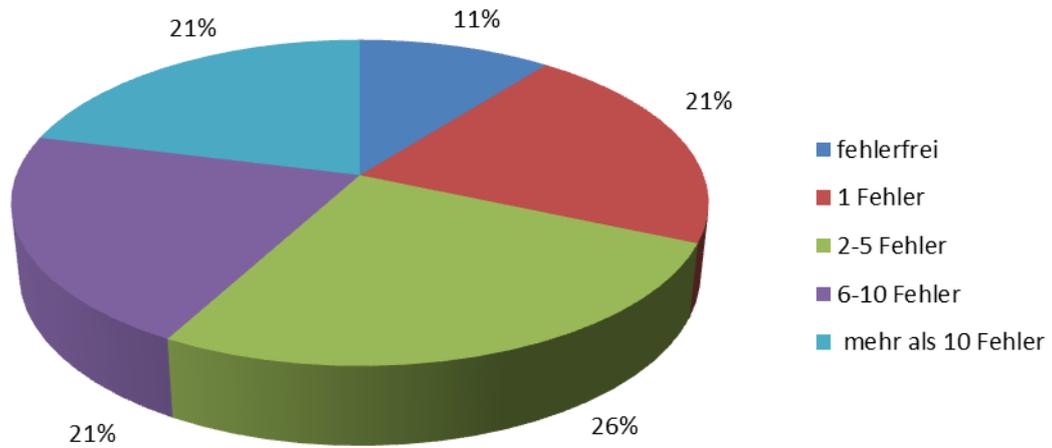
Materialienkunde Auswertung beider Gruppen 3.5.2012

Gruppe p = 19 Kinder Gruppe v = 24 Kinder

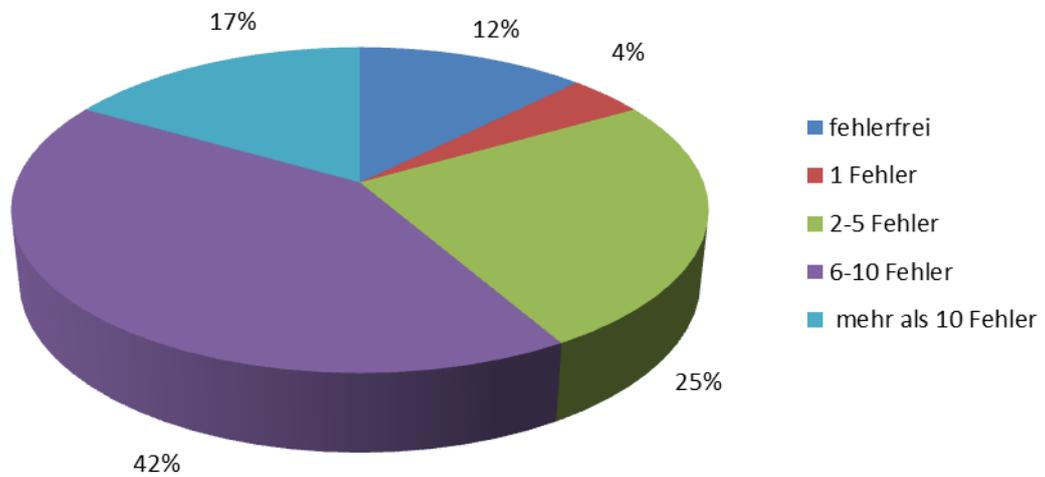
<p>Das Material ist natürlich gewachsen. Aus ihm werden Papier und Karton hergestellt.</p> <p>Lösung: Holz, hart</p> <p>Einige Kinder kreuzten Korken an.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>14</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>22</td> <td>21</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	14	12	Gruppe v	22	21
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	14	12								
Gruppe v	22	21								
<p>Das gesuchte Material ist künstlich hergestellt. Es ist in Matratzen und Sofas drinnen.</p> <p>Lösung: Schaumstoff, elastisch</p> <p>Einige Kinder kreuzten Watte an.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>11</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>9</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	11	13	Gruppe v	9	12
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	11	13								
Gruppe v	9	12								
<p>Das Material ist natürlich. Es ist das Innere von Bergen. Es kann riesig groß sein oder ganz klein.</p> <p>Lösung: Stein, hart</p> <p>Einige Kinder wählten Sand und weich.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>13</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>20</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	13	14	Gruppe v	20	18
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	13	14								
Gruppe v	20	18								
<p>Das Material wird für Verpackungen verwendet. Man kann darauf schreiben. Es ist fest, aber doch biegsam.</p> <p>Lösung: Karton, Papier, zerreißbar</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>18</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>22</td> <td>17</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	18	14	Gruppe v	22	17
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	18	14								
Gruppe v	22	17								
<p>Das Material wächst natürlich unter dem Meer, wird aber auch künstlich nachgemacht.</p> <p>Lösung: Schwamm, weich</p> <p>Einige Kinder schienen Schwamm und Schaumstoff verwechselt zu haben.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>13</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>17</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	13	14	Gruppe v	17	16
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	13	14								
Gruppe v	17	16								

<p>Das Material ist künstlich hergestellt. Es kann aus natürlichen oder künstlichen Fäden sein. Es wird auf Webstühlen gewoben.</p> <p>Lösung: Stoff, zerreißbar, weich</p> <p>Der Text schien vielen Kindern doch zu schwierig zu sein,</p>	<p>Bar chart showing the number of correct names (Nomen richtig) and correct properties (Eigenschaft richtig) for 'Stoff' in Gruppe p and Gruppe v. The y-axis ranges from 0 to 20.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>10</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>14</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	10	14	Gruppe v	14	15
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	10	14								
Gruppe v	14	15								
<p>Das Material wird künstlich hergestellt. Es ist fest, aber auch etwas verbiegbar.</p> <p>Lösung: Plastik, unzerbrechlich, fest</p> <p>Plastik schien oft mit dem Begriff Porzellan verwechselt worden zu sein.</p>	<p>Bar chart showing the number of correct names (Nomen richtig) and correct properties (Eigenschaft richtig) for 'Plastik' in Gruppe p and Gruppe v. The y-axis ranges from 10 to 14.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>11</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>13</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	11	11	Gruppe v	13	12
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	11	11								
Gruppe v	13	12								
<p>Das Material kann unterschiedlich gefärbt sein. Es ist durchsichtig. Es ist künstlich hergestellt und greift sich kalt an.</p> <p>Lösung: Glas, zerbrechlich, hart</p> <p>Einige Kinder wählten Porzellan statt Glas.</p>	<p>Bar chart showing the number of correct names (Nomen richtig) and correct properties (Eigenschaft richtig) for 'Glas' in Gruppe p and Gruppe v. The y-axis ranges from 0 to 20.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>14</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>16</td> <td>19</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	14	14	Gruppe v	16	19
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	14	14								
Gruppe v	16	19								
<p>Das Material ist sehr praktisch, weil es sich auseinander dehnen lässt. Es wird künstlich hergestellt.</p> <p>Lösung: Gummi, elastisch</p> <p>Manche Kinder wählten Schnur ordneten dieser die richtige Eigenschaft zu.</p>	<p>Bar chart showing the number of correct names (Nomen richtig) and correct properties (Eigenschaft richtig) for 'Gummi' in Gruppe p and Gruppe v. The y-axis ranges from 0 to 20.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>12</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>15</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	12	12	Gruppe v	15	12
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	12	12								
Gruppe v	15	12								
<p>Das Material ist natürlich und wird von Bienen hergestellt.</p> <p>Lösung: Wachs, biegsam, weich</p>	<p>Bar chart showing the number of correct names (Nomen richtig) and correct properties (Eigenschaft richtig) for 'Wachs' in Gruppe p and Gruppe v. The y-axis ranges from 0 to 20.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Nomen richtig</th> <th>Eigenschaft richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe p</td> <td>16</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Gruppe v</td> <td>13</td> <td>9</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig	Gruppe p	16	14	Gruppe v	13	9
Gruppe	Nomen richtig	Eigenschaft richtig								
Gruppe p	16	14								
Gruppe v	13	9								

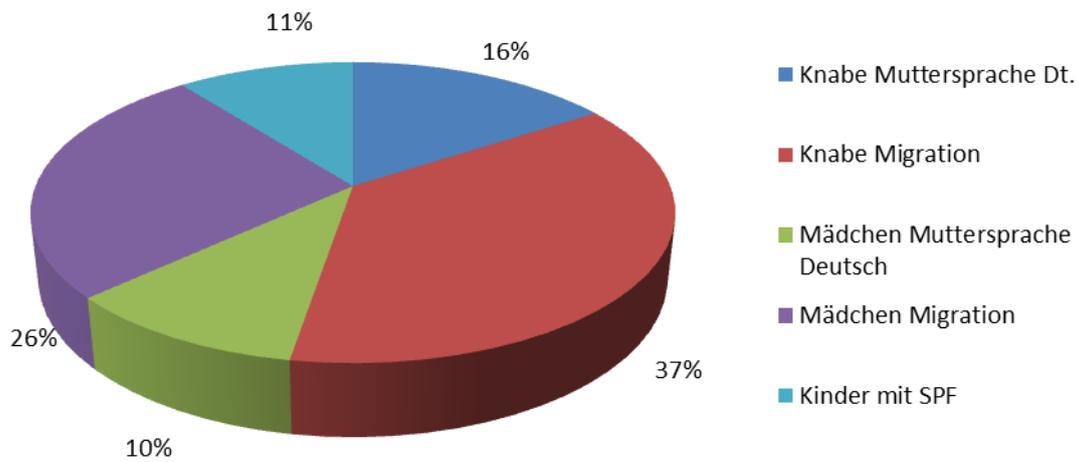
Überblick Gruppe p



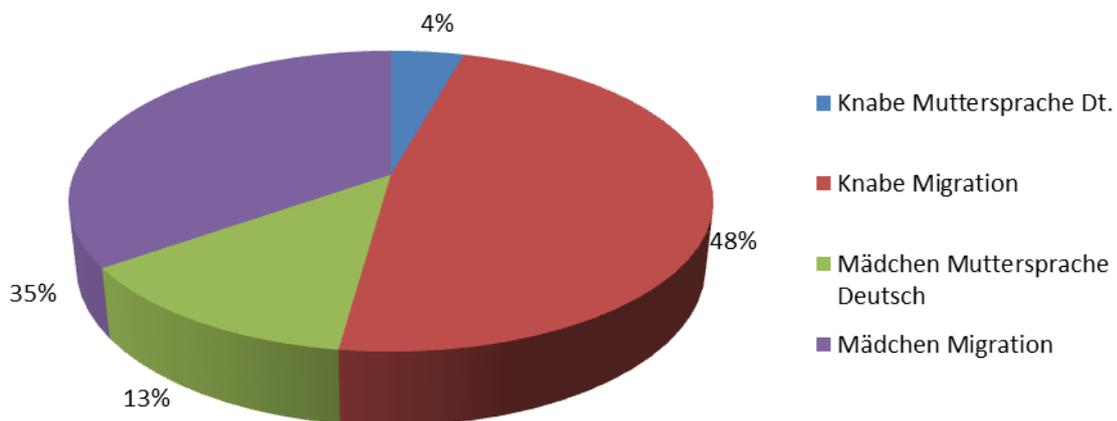
Überblick Gruppe v



Überblick Gruppe p sprachliche Herkunft



Überblick Gruppe v sprachliche Herkunft



24. Forschertag

18.04.2012. / 19 Kinder anwesend

Geruchssinn

Begrüßung; kurze WH der bisher gesammelten Wörter der Wortschatzkiste; Besprechung („Welche Sinne gibt es noch?); Einführung zum heutigen Thema: Geruchssinn.

Der große Sitzkreis wird wieder in 2 Gruppen geteilt – jede Gruppe soll „Wörter für unsere Wörter-Schatzkiste sammeln“. In den zwei Sitzkreisen werden Begriffe zur näheren Beschreibung von Gerüchen erläutert und näher besprochen. Es werden Duftproben herum gegeben und die KK sollen anfangen, die Gerüche für sich selbst zu beschreiben und für sich selbst zu bewerten, d.h. dafür zu sensibilisieren. Es werden in der Mitte der beiden Kreise wieder die verschiedensten Begriffe gesammelt. (Beide Gruppen besprechen die selben Wörter – keine Nachbesprechung im gr. Sitzkreis.)

Diese Wörter kommen anschließend in die Wörter-Schatzkiste.

(Es gibt auch weitere Zettel, auf denen weitere Begriffe notiert werden können.)

ESSPAUSE

Jedes Kind bekommt nun ein Heftchen mit Arbeitsblättern zu den Stationen (mit Nummern markiert), auf der ersten Seite sind alle Stationen in der Übersicht (zum Abstempeln) und die letzte Seite ist eine Übersicht über alle gesammelten Begriffe (und noch weiteren.)

Im großen Sitzkreis werden die Stationen (jede Station hat eine Nummer und eine Beschreibung), das Heftchen (und der Ablauf – sollte bekannt sein) besprochen.

Die KK können sich frei zwischen den einzelnen Stationen bewegen und arbeiten selbstständig. (Die Wörter-Schatzkiste steht immer zur Einsicht bereit.) Die Stationenübersicht auf den Heftchen ist auch gleichzeitig ein Arbeitsplan für die nächsten 2 Stunden.

Arbeitsaufträge:

- 1) Sätze schreiben –Gegenstände aussuchen und in Sätzen beschreiben. Pro Gegenstand 2 Sätze. 2 - 3 Gegenstände. (insgesamt: mind. 5 Sätze)

Stationen:

- 2) Riechbilder (Gewürz – Bilder)
- 3) Smellory – Riechspiel
- 4) Welt der Duftöle
- 5) Herr der Kräuter
- 6) Wie riecht unser Essen?
- 7) Gerüche aus dem Wald
- 8) Gerüche aus Tuben – Salben, Creme, Zahnpasta, ...

Eine Gedankenreise (kurze Geschichte) zum Thema Riechen. KK sollen sich das Erzählte vorstellen und selbst „riechen“.

Stationenheft!

SCHNUPPERN, SCHNÜFFELN, RIECHEN

Name: _____

	Station	Stempel
1	Sätze finden (Pflicht)	
2	Riechbilder	
3	Smellory - Riechspiel	
4	Welt der Duftöle	
5	Herr der Kräuter	
6	Wie riecht unser Essen?	
7	Gerüche aus dem Wald	
8	Gerüche aus Tuben	

	süß	sauer
fruchtig		erdig
	salzig	scharf
stark		schwach
beißend		mild
	stinken	duften
	erfrischend	übel riechend
	angenehm	unangenehm
verfault		frisch
intensiv		

Station 1 (Pflicht):

Suche dir mindestens 3 Gegenstände und beschreibe sie. Für jeden Gegenstand schreibst du zwei Sätze auf ein liniertes Papier. Danach zeigst du Anna oder Andi die geschriebenen Sätze. Nachdem sie verbessert wurden, schreibst du die Sätze richtig in dein Heft.

Station 2:

Fertige ein Riechbild an!

Du brauchst:

- ein Stück Karton
- Kleister (siehe Schüssel)
- Pinsel
- Gewürze

Zeichne mit dem Pinsel eine Figur oder einen Gegenstand aus Kleister auf den Karton. Jetzt kannst du die Gewürze über den Karton streuen. Abschließend musst du noch den Karton abklopfen. Fertig!

Station 3:

Smellory – Riechspiel

Beispiel	Apfel	süß, fruchtig
1. Dose		
2. Dose		
3. Dose		
4. Dose		

Station 4: Welt der Duftöle

Ätherische Öle anhand ihres Geruchs in Paare zusammenfinden.

Plastikfläschchen mit Watte und Duftölen (immer 2 idente, eine blau und eine rot markierte Flasche).

Verwende: Rose, Fichte, Orange, Zitrone, Zimt, Vanille, Apfel, Himbeere (nicht alle Begriffe sind zu verwenden)

Beispiel	Ich rieche!
1. Flasche	
2. Flasche	
3. Flasche	
4. Flasche	
5. Flasche	
6. Flasche	

Kräuter: Schnittlauch, Petersilie, Thymian, Oregano, Basilikum, Majoran, mit Begriffsschildern

Station 5: Herr der Kräuter

Welche Kräuter hast du schon gekannt?

Welche Kräuter hast du heute gerochen? Schreibe die Namen auf und zeichne ein Bild dazu!

Name	Zeichnung	+ / -

Was sind Kräuter?

Darf man alle Kräuter essen?

Warum nicht?

Station 6: Wie riecht unser Essen?

Nummer	Was könnte es sein?	+ / -
Beispiel	Apfel	
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Magst du den Geruch? Mache ein +, wenn du ihn magst und wenn nicht, dann mache ein - in die rechte Spalte.

Station 7: Gerüche aus dem Wald

Gehe mit deiner Nase ganz nahe an die Löcher der Kiste. Versuche zu erkennen, was es ist und beschreibe es kurz einem Mitschüler/ einer Mitschülerin.

Schreibe hier darunter auf, was du gerochen hast!

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Station 8: Gerüche aus Tuben

Welche Gerüche hast du schon gekannt?

Welchen Geruch mochtest du besonders?

Warum? Schreibe einen ganzen Satz!

Wie hat es gerochen? Kreuze an!

	süß	scharf	mild	intensiv
Zahnpasta				

24. Forschertag

18.04.2012. / 19 Kinder anwesend

Geruchssinn



Riechen und erkennen, was in der Verpackung ist.





Geruchspaare erschnuppern.





Gewürzbilder herstellen.





Vertraut werden mit Gerüchen von Kräutern!





Gerüche von Kräutern beschreiben!





Smellory , Gerüche Bildern zuordnen.

25. Forschertag

25.04.2012. / 19 Kinder anwesend

Geruchssinn

Inhalt der Sequenz, Einheit,....

Klangwald: KK stellen sich verteilt auf und bilden einen „Wald“. 1 Kind geht mit verbundenen Augen durch den „Wald“ und wird dabei von Geräuschen geführt, welche die KK mit Hilfe von Klangschalen (und evtl. anderen Instrumenten) produzieren. Es soll den Geräuschen folgen und so den Weg durch die „Bäume“ finden.

(Variation: KK müssen immer von dem Geräusch weggehen und sich auf diese Weise orientieren.)

Im großen Sitzkreis wird nun über das Hören gesprochen. Es darf immer das Kind sprechen, welches den Ball in der Hand hat.

Um das neue Thema einzuleiten, sprechen wir über die Erfahrungen, welche die Kinder in dem „Klangwald“ machen konnten – wie ist es sich nur auf sein Gehör zu verlassen und danach zu orientieren?

Weitere Leitfragen:

- Womit hört man? Hören alle (Mensch, Tier) auf die gleiche Weise?
- Kann man Dinge erkennen ohne zu sehen?
- Ist es möglich sich zu unterhalten/ zu kommunizieren, ohne zu hören? Wie?
Was ist Gebärdensprache?
- Wie kann ein Geräusch sein (hoch, tief, laut, leise, schrill, ...)? → Erarbeitung des Wortschatzes zum Thema Hören (kommt anschließend in die Wortschatzkiste).

Jedes Kind bekommt nun ein Heftchen mit Arbeitsblättern zu den Stationen (mit Nummern markiert), auf der ersten Seite sind alle Stationen in der Übersicht (zum Abstempeln) und die letzte Seite ist eine Übersicht über alle gesammelten Begriffe (und noch weiteren.)

Im großen Sitzkreis werden die Stationen (jede Station hat eine Nummer und eine

Beschreibung), das Heftchen (und der Ablauf – sollte bekannt sein) besprochen.

Die KK können sich frei zwischen den einzelnen Stationen bewegen und arbeiten selbstständig. (Die Wörter-Schatzkiste steht immer zur Einsicht bereit.) Die Stationenübersicht auf den Heftchen ist auch gleichzeitig ein Arbeitsplan für die nächste Zeit. (Wir arbeiten die ersten 2 Stunden durch und machen die Esspause um ca. 10 Uhr)

Arbeitsaufträge:

- 9) Sätze schreiben – Am liebsten höre ich..... weil.....; Gar nicht hören will ich....., weil.....; Meine Lieblingsmelodie ist..., weil; Mein Lieblingslied heißt...; es wird hoch, tief, schnell, langsam, ... gesungen, gespielt. (Name eines Mitschülers) Lieblingslied ist..., weil....; 2. Satz, der das Lied/den Ton/die Melodie genauer beschreibt (ein anderes Kind muss gefragt werden – Vortragen und beschreiben einer Melodie), insgesamt 4 Sätze

Stationen:

- 10) Computerspiel – höchstens 4 Kinder
- 11) Wettergeräusche (in einem Klassenraum) - zuordnen
- 12) Tiergeräusche (in dem anderen Raum) – zuordnen
- 13) Melodie mit Flaschen spielen – farbig markierte Flaschen; KK sollen nach Farbpunkten, welche die Töne darstellen, eine Melodie auf den Flaschen nachspielen und herausfinden, um welche es sich handelt; ...evtl. kann auch eine eigene Melodie erfunden werden und mit Hilfe der Farbpunkte notiert werden
- 14) Bechertelefon ODER Knochenohrleitungs-Kleiderbügel- Schnur-Gebilde herstellen (KK entscheiden selbst)
- 15) Stethoskope bauen und abhören – Herzschlag versuchen bildlich (mit Buntstiften auf weißem Papier) darzustellen

Die schnellen KK können in der verbleibenden Zeit Geräuschmemory spielen.

Stationenplan

HÖREN, LAUSCHEN, HORCHEN

Name: _____

	Station	Stempel
1	Sätze finden (Pflicht)	
2	Wettergeräusche	
3	Tiergeräusche	
4	Was hören wir am Computer?	
5	Flaschenmusik	
6	Unser Herzschlag	
7	Lass' uns basteln!	

	laut	leise
schrill		ruhig
	angenehm	unangenehm
hoch		tief
schwer		leicht
traurig		fröhlich
	schwungvoll	schleppend
	aufdringlich	
harmonisch		disharmonisch
düster		freudig
wild		sanft
	kraftvoll	

Station 1 (Pflicht):

Suche dir 4 Gegenstände aus dem Korb heraus und beschreibe ihren Klang in einem Satz!

Zeige danach Anna oder Andi die geschriebenen Sätze. Nachdem sie verbessert wurden, schreibst du die Sätze richtig in dein Heft.

Station 2: Wettergeräusche

Hörst du welches Wetter wir haben?

Lege die Bildkarten in der Reihenfolge auf, wie du die Geräusche hörst. Schreibe sie anschließend hier auf:

1. Wettergeräusch	Regen
2. Wettergeräusch	
3. Wettergeräusch	
4. Wettergeräusch	
5. Wettergeräusch	
6. Wettergeräusch	
7. Wettergeräusch	

~~Regen, Schnee, Waldbrand, Tauwetter, Gewitter, Vogelgezwitscher,~~
Wasserfall

Station 3: Auf dem Bauernhof

Was hörst du? Ordne immer 2 Sachen zu!

1. Geräusch	Schweine - grunzen
2. Geräusch	
3. Geräusch	
4. Geräusch	
5. Geräusch	
6. Geräusch	
7. Geräusch	
8. Geräusch	

Kühe, ~~Schweine~~, Pferde, Gänse, Hahn, Ziegen, Schafe, Traktor

~~grunzen~~, wiehern, krähen, blöken, schnattern, muhen, meckern,
~~brummen~~

Station 4: Was hören wir am Computer?

Ich höre diese Instrumente:

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

Das Zusammenspiel von verschiedenen Instrumenten in einer großen Gruppe von Musikern nennt man _____.

Station 5: Flaschenmusik – wir musizieren mit Flaschen!

Spiele die Melodie, welche bei den Flaschen liegt, nach. Dafür musst du nur die farbigen Punkte beachten und die passenden Flaschen anschlagen.

Welches Lied hast du gespielt?

Fällt dir eine eigene Melodie ein?

Schreibe sie hier auf:

Station 6:

Station 6: Unser Herzschlag

Baue dir ein Stethoskop!

Sei nun selbst einmal der Arzt und höre den Herzschlag eines Mitschülers ab.

Zeichne diesen hier mit einem Buntstift auf:

Station 7: Lass' uns basteln!

Bei dieser Station kannst du selbst entscheiden, was du machen möchtest!

Die Materialien findest du bei der Station.

Das habe ich gemacht:

Station 8: Gerüche aus Tuben

Welche Gerüche hast du schon gekannt?

Welchen Geruch mochtest du besonders?

Warum? Schreibe einen ganzen Satz!

Wie hat es gerochen? Kreuze an!

	süß	scharf	mild	intensiv
Zahnpasta				